

Bedarfsgerechte Informationen durch Filterung

Kategorie	Daten
Beispielbild	<p>Beschreibung</p> <p>Durch die Digitalisierung werden große Mengen an Daten und Informationen geschaffen, sodass ein schnelles Suchen und Finden nicht mehr gegeben ist. Auf Grundlage von Analyse-Verfahren soll ein gezieltes Suchen und Filtern von Informationen ermöglicht werden. Komplexe Sachverhalte können so abstrahiert und auf das Geforderte reduziert werden. Dies bildet die Grundlage, um Mitarbeiter mit bedarfsgerechten Informationen zu versorgen und so bspw. beim Treffen von Entscheidungen zu unterstützen.</p>



© vege - Fotolia.com

Ziele	Potentiale	Technische Voraussetzungen
Kosten <input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> Entlastung der Mitarbeiter Transparenz Informationsverdichtung 	<ul style="list-style-type: none"> IT Datensicherheit Künstliche Intelligenz Spezifisches Softwarewerkzeug
Zeit <input checked="" type="checkbox"/>		
Qualität <input type="checkbox"/>	Risiken	Organisat. Voraussetzungen
Mitarbeiter <input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> Fehlinformationen Falsche Datenbasis Abhängig von der Systemverfügbarkeit 	<ul style="list-style-type: none"> Benutzerrechte Datenschutz IT-Systemkenntnis
Flexibilität <input type="checkbox"/>		

Umsetzungsgrad

0 %	Bedarfsgerechte Bereitstellung von Informationen durch Filterung ist nicht möglich. Informationen werden aus vielen, verschiedenen Quellen zusammengetragen, auf herkömmliche Weise.
25 %	Maßnahmen zur Vorbereitung und Einführung von bedarfsgerechter Informationsbereitstellung durch Filtern. Voraussetzungen sind geschaffen. Einsatz ist geplant.
50 %	Standard ist festgelegt. Teilweise Umsetzung von Informationen durch bedarfsgerechte Filterung ist realisiert.
75 %	Bereitstellung von Informationen durch Filterung flächendeckend abrufbar. Alle Daten sind digital verfügbar und zentral gespeichert. Daten können bedarfsgerecht gefiltert werden und stellen so benötigte Informationen bereit. Maßnahmen zur Fortschrittsüberwachung sind gegeben.
100 %	Optimaler Einsatz bedarfsgerechter Informationsfilterung ist verfügbar. Sie unterstützt die Mitarbeiter bei einer schnellen Datenanalyse und Entscheidungsfindung oder bspw. bei Visualisierungen. Informationen werden durch die Verfügbarkeit der Echtzeitdaten aus einer zentralen Quelle heraus bereitgestellt. Adaptionenmöglichkeit auf sich ändernde Gegebenheiten ist verfügbar.

Einordnung der Methode in den Industrie 4.0 Kontext

Computerisierung	Konnektivität	Sichtbarkeit	Transparenz	Prognosefähigkeit	Adaptierbarkeit

TRG	2 / 3
Aufwand	2 / 4

Vorangeh. Methoden (Auswahl)

- Zentrale Verfügbarkeit bzw. Verwaltung von Daten

Aufbauende Methoden (Auswahl)

- Digitale Visualisierung von Maschinenzuständen
- Digitale Wartungsinformationen per AR
- Produktionsdaten per mobiler App